Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 7 (1931)
Heft: 20

Titelseiten

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

VII. Jahrgang + Erscheint Freitags

Zürcher Illustrierte

Druck und Verlag: Conzett & Huber, Zürich und Genf

EINZEL PREIS 35

Phot. Haberkorn

Der Münsterer Umritt

Die zweite Sehenswürdigkeit neben dem neuen deutschschweizerischen Landessender in Beromünster ist die große Auffahrtsprozession zu Pferd, welche jährlich unter Beteiligung von mehreren hundert berittenen Geistlichen im Ornat und Bauern aus der ganzen Umgebung abgehalten wird

KOSAKENRITT Am Pferderennen in Aarau zeigten die Ural-Kosaken ihre verblüffenden Reitkünste zur Unterhaltung des Publikums in den Pausen Phot. E. Mettler

ST. GALLISCHER VETERANENTAG 1871-1931

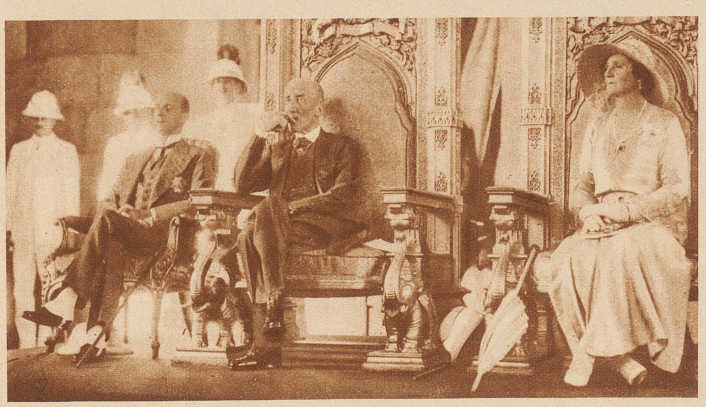
Von den noch lebenden 290 St. Galler-Veteranen folgten 233 der Einladung des Regierungsrates und der kantonalen Offiziersgesellschaft zur Erinnerungsfeier für die Grenzbesetzung von 1871 (Phot. Schönenberger)

Matheus Stricker
der älteste, 1834 geborene Grenzbesetzungsveteran

Jules Huber
von Wallenstadt, geb. 1844, der älteste Offiziersveteran

Fourier
J. M. Halter-Röllin
geboren 1848

Der 80jährige
Seppli Heer
von Bazenheid, ehemaliger Militärtrompeter



Der neue Vizekönig von Indien, der Earl von Wellingdon, wurde in Bombay mit seiner Gemahlin feierlich empfangen. Links neben dem Vizekönig Sir Sykes, der Gouverneur von Bombay

Vor 50 Jahren. Der Zar Alexander II. war einer der bestgehaßten der russischen Selbstherrscher. Vier sorgfältig vorbereitete Attentate ließen ihn unversehrt, während das ganze Heer der Täter sein Leben lassen mußte. Dem fünften Attentat endlich, dessen Erinnerung sich jetzt zum fünfzigsten Male jährt, fiel er zum Opfer. Am 13. März 1881 schleuderte ein Mitglied der sozialrevolutionären Partei «Volkswille» eine Bombe gegen seinen Wagen, die ihn aber nicht traf. Erst der zweiten, die auch den Attentäter selbst zerschmetterte, erlag er. Die vier Führer der Partei «Volkswille», die das Attentat organisiert hatten, darunter die junge Studentin Sophie Perowskaja, wurden nach einer dramatischen Verhandlung zum Tode verurteilt und an einem stürmischen Wintertag hingerichtet.

Der Bundesrat empfing die neuen Minister im Bundespalais in Bern. Links **S. Excellenz M. Jules Le Jeune de Munsbach,** Minister von Belgien, und rechts **S. Excellenz Milan Melojewitsch,** der Minister von Jugoslavien (Phot. Jost)